

Schachbezirk Hamm e.V.

Protokoll der Online-Mitgliederversammlung

Datum: 14. November 2020

Uhrzeit: 14.30 Uhr

Tagesordnungspunkt 1

Begrüßung, Feststellung der Stimmenzahl und Regelung der Protokollführung

Der Vorsitzende Karl-Heinz Volesky begrüßt die anwesenden Mitglieder.

Es sind Vertreter von 9 der 12 Schachvereine anwesend mit insgesamt 49 Stimmen.

Es fehlen die Vertreter des SV Ahlen und des SV Heessen.

Der Spielleiter fehlt aufgrund eines Trauerfalls in seiner Familie.

Der stellvertretende Vorsitzende Ralf Schlaap wird einstimmig zum Protokollführer gewählt.

Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

Tagesordnungspunkt 2

Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung 2019

Das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung vom 06. Juli 2019 wird erörtert und anschließend einstimmig genehmigt.

Tagesordnungspunkt 3

Berichte des Vorstands

1. Bericht des Vorsitzenden

Der Vorsitzende berichtet, dass ab März aufgrund des Lockdowns zunächst alle schachlichen Aktivitäten eingestellt wurden. Zwischenzeitliche Versuche, mit neuem Hygienekonzept den Spielbetrieb wieder zu reaktivieren, sind am neuerlichen Lockdown gescheitert. Außerdem fehlen vielen Vereinen die Sportstätten.

Einzelne Turniere haben mit Ausnahme- und Sondergenehmigungen stattgefunden.

Ab 14.40 Uhr kann auch unser Spielleiter, Sebastian Zimmer, teilnehmen

Soweit noch Veranstaltungen stattfinden konnten, war das mit Kostensteigerungen, u.a. für die Hygienekonzepte verbunden.

Eine Beitragsrückerstattung beim Verband ist mit negativem Ergebnis diskutiert worden.

Beim Schachbund NRW stehen Anfang des nächsten Jahres Neuwahlen an. Der bisherige Präsident Niederhäuser wird nicht mehr antreten.

2. Bericht des stellvertretenden Vorsitzenden

Am 07.03.2020 habe ich für den Schachbezirk den 73. Verbandskongress in Hamm ausgerichtet. Bei den Präsidiumswahlen wurde der bisherige Präsident Ralf Chadt-Rausch wiedergewählt. Der bisherige Vizepräsident Michale Rath schied aus. Für ihn wurde Frank Neumann neu gewählt.

Die Diskussion um die Verselbständigung der Schachjugend wurde auch hier weitergeführt.

Die Kassenlage beim Schachverband ist gut. Die Bußgelder sorgen regelmäßig für ein positives Ergebnis.

Eine Beitragssenkung wurde abgelehnt. Eine Diskussion zur Frage der Verwendung der zur Verfügung stehenden Mittel verlief kontrovers ohne konkretes Ergebnis.

3. Bericht des 1. Spielleiters

Corona bedingt wurde die Saison unterbrochen. Auf Bezirksebene fehlen nur ein bis zwei Spieltage für den Saisonabschluss. Dieser soll nach Möglichkeit nachgeholt werden.

4. Bericht des 2. Spielleiters

Der zweite Spielleiter war nicht anwesend.

5. Bericht des Jugendleiters Holger Reinert

In Folge der Corona bedingten Unterbrechung konnte kein Wettbewerb ordnungsgemäß abgeschlossen werden. Die Einzelmeisterschaft wurde nach der 6. Runde abgebrochen und der errichtete Spielstand gewertet.

Der Verband organisierte als Notlösung ein Schnellschachturnier in Brackel. Hier konnte sich für den Bezirk niemand für NRW qualifizieren.

Die Mannschaftsmeisterschaft konnte der SV Unna vor dem SV Ahlen und dem SV Bönen gewinnen. Die Qualifikationsturniere auf Verbandsebene haben noch nicht begonnen.

An der U12- Mannschaftsmeisterschaft nahmen 5 Mannschaften teil. Der SV Unna belegte auch hier Platz 1.

Die Diskussion über die Neuordnung der Schachjugend und deren Verselbständigung ist immer noch im vollen Gang, der Ausgang nach wie vor offen

Die Jugendversammlung findet online am 21.11.2020 statt.

6. Bericht des Kassenwarts

Die Kasse konnte im Jahr 2019 mit einem kleinen Plus von 500,39 Euro abgeschlossen werden.

Das Guthaben beträgt mit Stichtag heute 7.826,49 Euro. Die Haushaltslage im laufenden Jahr ist ausgeglichen.

7. Bericht der Kassenprüfer

Hans Steinzen und Lando Korten haben die Kasse geprüft.

Die Kassenprüfer und bestätigen eine vorbildliche Kassenführung und beantragen die Entlastung des Vorstands.

8. Entlastung des Vorstands

Der Vorstand wird einstimmig entlastet.

Tagesordnungspunkt 4

Anträge

Der Antrag des SV Unna vom 02.11.2020 die Bezirksbeiträge für das 2. Halbjahr 2020 zu annullieren, wird diskutiert. Der Kassierer weist darauf hin, dass die Beiträge bereits im August eingezogen worden seien. Eine Beitragsrückerstattung an Vereinsmitglieder sei aus seiner Sicht vereins- und steuerrechtlich nicht zulässig. Im Ergebnis sei es eine nicht satzungsgemäße Verwendung der Beiträge. Vom Vorstand wird ein neuer Antrag, gerichtet auf eine Beitragsreduzierung für das Jahr 2021, vorgeschlagen.

Über den Antrag des SV Unna wird sodann förmlich abgestimmt. Mit 12 Ja- und 39 Nein-Stimmen wird er abgelehnt.

Der Vorstand kündigt an, den von ihm im Rahmen der Diskussion vorgeschlagenen Antrag kurzfristig vorzubereiten und schriftlich an die Vereine auf den Weg zu bringen.

Tagesordnungspunkt 5

Verschiedenes

Wortmeldungen hierzu erfolgen nicht.

Der Vorsitzende schließt die Versammlung um 15.55 Uhr.

Hamm, den 18.11.2020

Karl-Heinz Volesky
Vorsitzender

Ralf Schlaap
Protokollführer